



Neun Viernheimer Kindergärten stellten beim Turnier im Stadion an der Lorscher Straße insgesamt zwölf Mannschaften. Mit dieser Resonanz zeigte sich Cheforganisator Christoph Wunderle hochzufrieden. Foto: tnt

Veranstaltung: Fünfte Auflage des Fußball-Kindergartenturniers im Stadion an der Lorscher Straße / Neun Kindergärten waren dabei

Engagement, Fantasie und Begeisterung

Viernheim (hajo) – Hochbetrieb herrschte am Mittwochvormittag auf dem Rasenplatz im Stadion an der Lorscher Straße. Immerhin neun Viernheimer Kindergärten mit insgesamt zwölf Mannschaften waren der Einladung der Fußballjugend des TSV Viernheim gefolgt, die bereits zum fünften Male dieses Kindergarten-Fußballturnier ausrichtete.

Die Jungen und Mädchen zwischen drei und sechs Jahren waren jedenfalls mit Begeisterung bei der Sache. Und der Funke sprang auch über auf die vielen Zuschauer, denn neben den Erzieherinnen und den nicht spielenden Kindern waren auch zahlreiche Eltern und Großeltern an die Lorscher Straße gekommen.

Cheforganisator **Christoph Wunderle** hatte alle Viernheimer Kindergärten schon vor Wochen angeschrieben und er zeigte sich mit der Resonanz wieder hochzufrieden. Denn immerhin neun Kindergärten hatten zugesagt, einige mussten wegen eigener Veranstaltungen passen. Mit einer Ausnahme haben inzwischen alle Viernheimer Kindergärten zumindest einmal an dem Turnier teilgenommen. Aus dem Jahresplan der Kindertagesstätten ist diese Veranstaltung kaum mehr wegzudenken und sie wird von den Erzieherinnen stets als willkommene Abwechslung angesehen.

In einigen Einrichtungen waren in den letzten Wochen spezielle Trainingseinheiten durchge-

führt worden und sogar einige Testspiele hatten stattgefunden. Um jeweils im einheitlichen Dress aufzutreten, hatte man auf die Trikotpools der Viernheimer Fußballvereine zurückgegriffen. Einige Kindergärten präsentierten sich jedoch in eigenen Kreationen. Viel Engagement und Fantasie war auch dafür verwendet worden, um die „Puscheln“ und Kostüme der Cheerleadergruppen herzustellen.

Die Ergebnisse waren nur Nebensache

Die Cheerleader stimmten die von ihnen unterstützten Teams mit ihren rhythmischen Anfeuerungsgesängen ein, als um 9.30 Uhr das zweistündige Sport- und Spielfest seinen Anfang nahm, das in drei Vierergruppen auf drei Spielfeldern durchgeführt wurde. Mit dabei waren die Kindertagesstätten Kapellenberg mit dem „Team Inter Kap“, Kirschenstraße, St. Aposteln, St. Michael, „Sonnenschein“, Pirmasenser Straße, Kinderdörfel sowie „Gänseblümchen“ (zwei Teams) und St. Marien/Maria Ward (drei Teams).

Das bewährte Organisationsteam um Christoph Wunderle und Fußballjugendleiter **Wolfgang Hanselmann**, der zudem als Stadionsprecher fungierte, wurde von in der TSV-Jugendarbeit schon seit Jahren bewährten Trainern wie **Sigi Helbig**, **Ciro Sacco** oder **Frank Schenkel** unterstützt. Das TSV-Team war bestens gerüstet für den erwarteten Ansturm

der Kinder und ihrer Begleittrosse. Natürlich freuten sich die Organisatoren auch darüber, dass sich Petrus wie schon in den vergangenen Jahren als guter Spielfahrer beim Kindergartenturnier erwies.

Die Ergebnisse der drei Spiele pro Team waren zwar Nebensache und wurden auch nicht in Tabellen festgehalten, die erzielten Tore und die Siege wurden aber überschwänglich gefeiert. Auch für Abwechslung in den Spielpausen war gesorgt.

Die Hüpfburg, die wieder von der Sparkasse Starkenburg zur Verfügung gestellt worden war, erwies sich dabei ebenso als Attraktion für die Mädchen und Jungen wie das Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Viernheim, das zum Kennenlernen einlud. Engagiert wie bei allen Veranstaltungen der TSV-Fußballer war auch der Malteser-Hilfsdienst, dessen Mitarbeiter jedoch keinerlei Anlass zum Eingreifen hatten.

Einlagespiel als Höhepunkt

Auf die zahlreichen Fans, nämlich die Eltern, Omas und Opas, unter denen man mit dem Fußballer **Werner Gutperle**, dem Schwerathleten und Fußballer **Werner Krug**, dem Tischtennisspieler **Werner Schloßhauer** sowie den Handballern **Karl Schlosser** und **Werner Adler** auch einige Viernheimer „Sportlegenden“ der Vergangenheit ent-

decken konnte, wartete neben der Freude beim Zuschauen auch ein leckeres Kuchen- und Erfrischungsbüfett, das Mütter der TSV-Fußballjugend arrangiert hatten.

Zum Höhepunkt des Turniervormittags wurde das Einlagespiel eines Teams der Erzieherinnen gegen die TSV-Bambini, das unter der Leitung eines prominenten Schiedsrichters über die Bühne ging. Denn Bürgermeister **Matthias Baab**, dessen Sohn selbst bei den Bambini mit-

spielte, hatte sich das italienische Schiedsrichtertrikot von **Ciro Sacco** übergestreift. Das „Urgestein“ der TSV-Fußballer coachte nicht nur seine Bambini, sondern griff auch „lenkend“ ins Spielgeschehen ein. Aber auch bei dieser Begegnung, zu der beide Teams durch das Spalier der Cheerleader eingelaufen waren, war das Ergebnis nur Nebensache. Pikant waren die direkten Zweikämpfe zwischen dem Bambino **Tim Kahnert** und seiner Mutter **Heike**, einer renommierten TSV-

Handballerin, im Trikot der Erzieherinnen.

Als Christoph Wunderle und seine Mitstreiter, darunter auch TSV-Vorstandsmitglied **Sandra Hinz**, beim großen Finale die Siegerehrung vornahm, durften sich alle beteiligten Spieler als Sieger fühlen. Denn für alle gab es Goldmedaillen, die sie stolz jedermann zeigten, als die Kindergartengruppen mit ihren „Bagage-Wägelchen“ den Rückweg in die jeweiligen Einrichtungen antraten.



Mit großer Begeisterung waren die Mädchen und Jungen bei der fünften Auflage des Kindergartenturniers dabei. Foto: Kreutzer